

RUNDSCHREIBEN

AUSGABE 03.2026



SEITE 3

Die Trichogrammasaison 2026

Wichtige Informationen zum Inkrafttreten der neuen Düngeverordnung

SEITE 5 & 6

Elektroprüfung

Infos und Anmeldeformular

Das Erste wonach Versicherungen im Brandfall fragen

**MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING**
Nordschwaben e.V.



Liebe Mitglieder,

Die Natur gibt derzeit das Tempo vor – und wie so oft sind Flexibilität, Einsatzbereitschaft und ein gutes Miteinander gefragt. Auch in diesem Jahr erleben wir wieder, wie eng Erfolg und Wetter miteinander verbunden sind. Zwischen Hoffen auf ausreichend Niederschläge, dem Blick auf die Bestände und den täglichen Herausforderungen im Betriebsalltag zeigt sich einmal mehr, wie viel **Fachwissen, Erfahrung und Leidenschaft in unserer Landwirtschaft steckt**.

Gerade in arbeitsintensiven Zeiten wird deutlich, welchen Wert eine starke Gemeinschaft hat. Der Maschinenring lebt vom gegenseitigen Unterstützen, vom Austausch von Wissen und von praktischen Lösungen, die den Arbeitsalltag erleichtern. **Ob bei Dienstleistungen, Betriebshilfe oder gemeinsamen Projekten – unser Ziel bleibt es, ein verlässlicher Partner an Ihrer Seite zu sein.**

In dieser Ausgabe informieren wir Sie wieder über aktuelle Themen, wichtige Termine und interessante Angebote. Besonders möchten wir auf die bevorstehende Maiszünslerbekämpfung hinweisen, die einen wichtigen Beitrag zum Pflanzenschutz und zur Ertragssicherung leistet.

Wir wünschen Ihnen für die kommenden Wochen günstige Witterungsbedingungen, erfolgreiche Erntearbeiten und vor allem Gesundheit und eine unfallfreie Saison.



Sina Göppel
Geschäftsführerin

ZÜNSLERBEKÄMPFUNG MITHILFE DER BEWÄHRTEN "LUFTWAFFE"

Der Maiszünsler zählt zu den bedeutendsten Schädlingen im Maisanbau. Seine Larven bohren sich in Stängel und Kolben ein, schwächen die Standfestigkeit der Pflanzen und können erhebliche **Ertrags- und Qualitätsverluste** verursachen. Die biologische Bekämpfung mit Trichogramma-Schlupfwespen hat sich dabei seit Jahren als wirksame und umweltfreundliche Methode bewährt.

Immer wieder hören wir die Sorge, dass eine Ausbringung bei noch niedrigen Maisbeständen wenig Sinn mache. Tatsächlich richtet sich der optimale Ausbringungszeitpunkt nicht nach der Wuchshöhe des Maises, sondern nach dem Entwicklungsstadium des **Maiszünslers**. Entscheidend ist die sogenannte **Temperatursumme**, aus der sich der Flugbeginn der Falter ableiten lässt. Deshalb kann auch ein Bestand mit lediglich 20 bis 30 cm Wuchshöhe bereits der richtige Zeitpunkt für die erste Ausbringung sein.

Um den Bekämpfungserfolg zu maximieren, erfolgt die Ausbringung in unserem Gebiet grundsätzlich in zwei Befliegungen. Die Trichogramma-Kugeln werden dabei zeitlich

abgestimmt auf die **Flugaktivität der Maiszünslerweibchen** ausgebracht. Durch die zweite Befliegung 14 Tage später werden auch später abgelegte Eigelege zuverlässig erfasst.

Die Ausbringung erfolgt per Drohne. Gegenüber der händischen Verteilung bietet dies erhebliche Vorteile: Die Nützlinge werden gleichmäßig über die gesamte Fläche verteilt, auch große oder schwer zugängliche Schläge können schnell behandelt werden und der Arbeitsaufwand für den Landwirt entfällt vollständig. Gleichzeitig wird eine hohe Flächenleistung erreicht und die Ausbringung kann exakt zum optimalen Termin erfolgen.



Neu in diesem Jahr ist, dass wir mit einem neuen Dienstleister zusammenarbeiten, der die Ausbringung der Trichogramma-Kugeln übernimmt. Das bewährte Verfahren der **zweifachen Befliegung** bleibt selbstverständlich bestehen.

Wichtig für Teilnehmer am **KULAP**-Programm: Wer die Förderung für die biologische Maiszünslerbekämpfung in Anspruch nimmt, muss während des **gesamten Verpflichtungszeitraums sämtliche Maisflächen** behandeln lassen. Werden einzelne Flächen ausgelassen, führt dies zu Rückforderungen der Fördergelder – auch rückwirkend. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen.

Für Fragen zur Maiszünslerbekämpfung oder zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Nordschwaben e.V.

Alemannenstr. 15, 86655 Harburg, Telefon: +49 (0)9080 998900, Telefax: +49 (0)9080 9989099, E-Mail: mr-nordschwaben@maschinenringe.de

Verantwortlich für den Inhalt: Sina Göppel



MeinAcker



Registriere dich im
Maschinenring-Portal und
erhalte Zugang zu allen
Anwendungen und Apps.

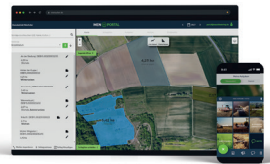
portal.maschinenring.de

Das digitale Agrarbüro deines Maschinenrings

Mit **MeinAcker** alles im Griff.

SCHLAGKARTEI

- >> Graphische Schlagverwaltung
- >> Gesetzeskonforme Dokumentation, inkl. digitaler Pflanzenschutzdokumentation
- >> Planen der Fruchtfolge über mehrere Jahre
- >> Integrierte Düngebedarfsermittlung
- >> Mehrere Firmierungen und Nutzer möglich



DOKUMENTE

- >> Revisions sichere Dokumentenablage
- >> E-Mail Postfach
- >> Schnittstelle an Maschinenring und Steuerberater
- >> E-Rechnungen empfangen, erstellen und versenden
- >> Scan-App

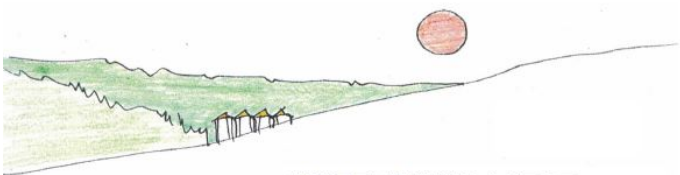


LOHNARBEITEN

- >> Schnelle und einfache Erfassung von Aufträgen
- >> Direkte Übermittlung an den Maschinenring
- >> Eigene Stammdaten und eigene Maschinen
- >> Zugriff mehrere Mitarbeiter
- >> Mobile Smartphone-App



MASCHINENRING



NIEDERMEIER AGRAR

Kornservice für alle Bedürfnisse

- ✓ Chargentrocknung ab 8to im Satzumlauftrockner
- ✓ Große Mengen ab 50to im Durchlauftrockner
- ✓ für sämtliche Körnerfrüchte geeignet (Bio zertifiziert)
- ✓ Lohnlager
- ✓ Kornreinigung im Aspirateur (Luft- und Siebreinigung)
- ✓ Analysetechnik für:
 - Feuchtigkeit
 - Hektolitergewicht
 - Proteingehalt
 - Ölgehalt
- ✓ Alles Rund um Körnermais:
 - Aussaat
 - Ernte
 - Transport
 - Trocknung
 - Lagerung
 - Vermarktung



Kontakt:

Niedermeier Agrar GbR
Marbach 16
86655 Harburg

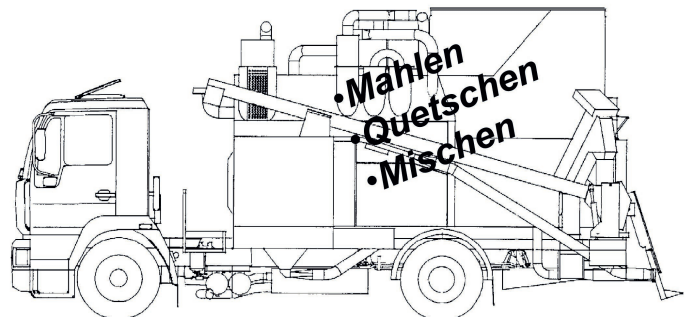
Tel. 01752234455
E-Mail: marbach@niedermeier-agrar.de

MAHLEN * QUETSCHEN * MISCHEN * MAHLEN * QUETSCHEN * MISCHEN



MAYER

Landw. Lohnunternehmen GmbH & Co. KG



*Ihr Partner
für Qualität und Zuverlässigkeit*

86741 Belzheim 21

 09082 - 90 322

Fax: 09082 - 16 01

KLÜNDER UNKRAUTZUPFER (SCHON IM DRITTEN JAHR BEI UNS!)

Um hochwachsende Beipflanzen (v.a. Gänsefuß und Melden) oder Schosserrüben zuverlässig zu entfernen gibt es eine Lösung bei uns: Zur Regulierung von Spätverunkrautung hat die Firma Hermann Klünder GmbH einen Unkrautzupfer entwickelt, den ihr bei uns mieten könnt.

Die gegenläufigen Rad-Paare werden hydraulisch angetrieben, packen den hochstehenden Bewuchs, ziehen ihn nach oben heraus und entfernt so das Unkraut **samt Wurzel** aus dem Bestand. Dabei ist es egal, ob Reihenkultur oder nicht.



Die klappbare Maschine kann man entweder mit dem Schlepper abholen (Standort Zirgesheim) oder mit einem ausreichend ballstierbaren Auto (Anhängelast 2,5 t) mit dem von uns zur Verfügung stehenden 6m **Autoanhänger** transportieren. Wir haben auch einen Adapter (Euroaufnahme Frontlader an die Dreipunkt vom Gerät), mit dem man den Klünder sicher und einfach vom Anhänger heben kann.

- >> 6 m Arbeitsbreite (7 m Transportbreite, ausgeklappt), Tiefe 2,50 m
- >> Gewicht 1,6 t
- >> 2 Balken mit Reifen, die unabhängig voneinander angetrieben werden

Anforderungen an die Zugmaschine:

- >> Entsprechende (Pflege-)Bereifung passend zum Reihenabstand der Kultur
- >> Traktor mit mindestens 100 PS
- >> 3 doppelwirkende Steuergeräte (Klappen, Balken 1, Balken 2). Elektronische Steuergeräte für die Regulierung der Drehgeschwindigkeit empfohlen
- >> 1 druckloser Rücklauf für den Leckölanschluss !!
- >> Hydraulikpumpe 80-100 Liter

Bestes Ergebnis nach oder während Regen, wegen der Bodenfeuchte!

AKTION: ALTREIFENENTSORGUNG MIT DEINEM MR



Wir freuen uns, unseren Mitgliedern künftig wieder eine unkomplizierte Möglichkeit zur Entsorgung von Altreifen anbieten zu können.

Über den Maschinenring wird zukünftig die **Selbstanlieferung von Altreifen** verbilligt bei einem regionalen Entsorgungsunternehmen möglich sein.

Die Anlieferung erfolgt nach vorheriger Freigabe (Kontingentierung) durch den Maschinenring durch den Landwirt selbst.

Nach der letzten Aktion konnten wir raus hören, dass eine Selbstanlieferung eher gewünscht ist als eine Abholung bei euch vor Ort.

Angenommen werden **gemischte Altreifen verschiedener Größen und Ausführungen, beispielsweise PKW-, LKW-, AS- und EM-Reifen, jeweils mit oder ohne Felge**. Die Anlieferung ist werktags von Montag bis Freitag möglich. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Gewicht der angelieferten Reifen durch uns.

Die gesammelten Altreifen werden anschließend einer fachgerechten Verwertung zugeführt (z.B. thermisch). Geeignete Qualitäten können zudem recycelt (regranuliert) und zu neuen Produkten wie Gummimatten, Sportplatzbelägen oder Kunstrasen verarbeitet (regranuliert) werden.

Weitere Informationen zu den Annahmbedingungen, den genauen Kosten sowie zur Anmeldung folgen in der nächsten Ausgabe unseres Rundschreibens oder ihr meldet euch gleich direkt bei uns und wir lassen euch alle Infos direkt zukommen!

Bei Interesse könnt ihr euch jederzeit unverbindlich beim Maschinenring melden.

Ansprechpartner:

Beate Bruglachner, 09080/9989024,
beate.bruglachner@maschinenring.de

Maschinen- und Betriebshilfsringe

Elektroprüfung in landwirtschaftlichen Betrieben



Informationen zur Prüfung

Landwirte sind für ihren Betrieb verantwortlich und müssen neben den geltenden Gesetzen und Verordnungen die Vorschriften der Berufsgenossenschaft SVLFG und die Vorgaben der Brandversicherer einhalten. Um Unfall-/Brandschäden zu vermeiden, sind sie verpflichtet, ihre **elektrischen Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig prüfen zu lassen**. Die SVLFG schreibt unter anderem für die ortsfeste elektrische Anlage eine **wiederkehrende Prüfung in bewährten Zeitabständen** vor, jedoch mindestens alle 4 Jahre.

Deshalb haben die Maschinenringe und die TÜV SÜD Industrie Service GmbH eine Kooperation gebildet und bieten die Elektroprüfung an. Die angebotene Prüfung entspricht den Vorgaben der Brand- und Sachversicherer.

Was wird geprüft?

Geprüft wird die ortsfeste elektrische Anlage. Sie besteht meist aus Gebäudehaupt- und Unterverteilern, der elektrischen Leitungsanlage und den angeschlossenen Betriebsmitteln. Letzteres sind Schalter, Steckdosen, Drehstromsteckvorrichtungen oder die Beleuchtung. Elektrische Maschinen und PV-Anlagen werden bezüglich der angewendeten Schutzmaßnahmen kontrolliert, um möglichst viele Bereiche im Betrieb sicherheitstechnisch abzudecken.

Wie läuft die Prüfung ab?

Alle Anlagenteile, vom Einspeisepunkt bis hin zu den Endgeräten, werden stichprobenartig geprüft. Zunächst erfolgt eine Prüfung auf äußere Einflüsse und normative Vorgaben, anschließend die Beurteilung des Schutzes unter Fehlerbedingungen. Zuletzt werden wesentliche Funktionen wie Not-Aus-Schalter oder Verriegelungen erprobt.

Muss die Anlage für die Prüfung außer Betrieb sein?

Unsere Experten arbeiten mit modernsten Prüfgeräten und kalibrierter Messtechnik, um die Prüfung so effizient wie möglich durchzuführen. Wo elektrische Anlagen nicht abgeschaltet werden können, weil sonst Risiken für Nutztiere oder Sachwerte entstünden, nutzen wir zusätzliche Verfahren wie die Thermografie (Wärmebildkamera).

Durch die Mitgliedschaft bei einem Maschinenring profitiert man von geringeren Kosten und einer unkomplizierten Durchführung der Prüfung.

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. und sind ab dem 01.11.2025 gültig und bleiben in Kraft, bis sie durch neue Preise ersetzt werden. Nach der Durchführung der Elektroprüfung durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH wird die Rechnung und der Prüfbericht von dem jeweiligen Maschinenring verschickt. Die Rechnung ist innerhalb des angegebenen Zahlungszieles an den Maschinenring zu überweisen. Für die PV-Anlagenprüfung auf Basis eines Individualangebotes wird die Rechnung und der Prüfbericht hierfür direkt durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH gestellt.

Es gelten für die notwendige wiederkehrende Prüfung der elektrischen Anlagen **Sonderkonditionen** je nach Betriebsgröße:

Betriebsart 1 (landw. Kleinbetrieb): 1-2 Gebäude (excl. Wohnhaus) Ohne Nutztierhaltung ≤2 ha (Hektar) Fläche. Bestehend aus einem Lager- oder Stallgebäude oder einer Maschinenhalle oder Garagengebäude, welche als landwirtschaftlicher Betrieb geführt bzw. als solcher versichert wird.	284,63 €	Betriebsart 2: (Flächen- bzw. Ackerbau): 3-4 Gebäude (excl. Wohnhaus) Ohne Nutztierhaltung Bestehend aus Maschinen- und Bergehalle evtl. Werkstattgebäude.	442,51 €
Betriebsart 3: (z.B. Mischbetrieb): 5-6 Gebäude (excl. Wohnhaus) Mischbetriebe sind landwirtschaftliche Betriebe sowohl mit Ackerbau als auch mit Viehhaltung. Durchschnittlich bestehend aus zwei Stallgebäuden (Nutztier und Nachzuchtgebäude), einer Maschinen- und Bergehalle, Scheune und einem Garagengebäude - Milchvieh ≤ 150 GV - Schweinemast ≤ 400 GV - Bullen und Fresser ≤ 200 GV - Legehennen ≤ 16 GV - Schweinezucht ≤ 285 GV - Geflügelmast ≤ 120 GV	500,33 €	Betriebsart 4: (z.B. Intensivtierhaltung): >6 Gebäude (excl. Wohnhaus) Große, vom Mischbetrieb abweichende Betriebsstätten. Intensive Masttier-Haltungsform einer einzigen Tierart mit technisierten, lebenserhaltenden Maßnahmen für Zuluft und Futter. Sie definieren sich durch weitere, von der eigentlichen Hofstelle abgesetzte Ställe (Aussiedler- bzw. Satellitenställe) oder durch die Anlagen- und Gebäudeintensität. - Milchvieh > 150 G - Schweinemast > 400 GV - Bullen und Fresser > 200 GV - Legehennen > 16 GV - Schweinezucht > 285 GV - Geflügelmast > 120 GV	558,15 €

Optional können mit der Prüfung der elektrischen Anlagen auch die Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte und die Prüfung der Photovoltaikanlage beauftragt werden.

Ortsveränderliche elektrische Geräte:

Bis 50 Stück: 8,30 € je Stück
51-100 Stück: 7,75 € je Stück
Ab 101 Stück: 7,10 € je Stück

PV-Anlage:

< 15 kWp: 520,34 € / > 15 kWp u. ≤ 30 kWp: 555,04 €

Eine Effizienzprüfung der Photovoltaikanlage ist zu buchbar. Bei mehreren Anlagen, höherer Leistung oder Prüfung des Speichers erhalten Sie ein individuelles Angebot.

Elektroprüfung in landwirtschaftlichen Betrieben



Anmeldung zur Prüfung für Mitglieder der Maschinenringe

Maschinen- und Betriebshilfsring Nordschwaben e.V., Alemannenstr. 15, 86655 Harburg-Ebermergen
Telefon: 09080/99890-30 Fax: 09080/99890-99 E-Mail: mr-nordschwaben@maschinenringe.de

Hiermit melde ich mich verbindlich über den o.g. Maschinenring für die Elektroprüfung an:

- einmalig
oder
 per Dauerbeauftragung (jederzeit schriftlich widerrufbar)

Name: _____ Vorname: _____
Straße, Nr.: _____ Postleitzahl: _____
Ort: _____ E-Mail: _____
Telefon: _____ Fax: _____

Bei abweichender Adresse des Betriebsstandorts bitte angeben:

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Mitglied bei Maschinenring:
(Name des Maschinenrings) _____

Bitte auswählen:

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. inkl. Reisekosten

Ortsfeste elektrische Anlage:

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Betriebsart 1
Landw. Kleinbetrieb
284,63 € | <input type="checkbox"/> Betriebsart 2
Flächen- bzw. Ackerbau
442,51 € | <input type="checkbox"/> Betriebsart 3
Mischbetrieb
500,33 € | <input type="checkbox"/> Betriebsart 4
Intensivtierhaltung
558,15 € |
|--|---|---|--|

Für jeden Betriebsstandort ist eine separate Anmeldung erforderlich. Die Abrechnung erfolgt nach entsprechender Betriebsart.

Optional zubuchbar in Verbindung mit der Prüfung der ortsfesten Anlage:

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. inkl. Reisekosten

Ortsveränderliche elektrische Geräte:

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> bis 50 Stück
8,30 € je Stück | <input type="checkbox"/> 51 bis 100 Stück
7,75 € je Stück | <input type="checkbox"/> ab 101 Stück
7,10 € je Stück |
|---|---|---|

Datum: _____ Unterschrift: _____

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. und sind ab dem 01.11.2025 gültig und bleiben in Kraft, bis sie durch neue Preise ersetzt werden.
Nach der Durchführung der Elektroprüfung durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH wird die Rechnung und der Prüfbericht von dem jeweiligen Maschinenring verschickt. Die Rechnung ist innerhalb des angegebenen Zahlungszieles an den Maschinenring zu überweisen.
Für die PV-Anlagenprüfung auf Basis eines Individualangebotes wird die Rechnung und der Prüfbericht hierfür direkt durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH gestellt.